

DEUTSCH TRAINING FÜR MISSION



BEsent

reach the unreached.

TRAININGSEINHEIT 19 (50.43 MINUTEN)

9. GEBOT DER SENDUNG: ALS GESANDTE SEID VORBEREITET UND RECHNET MIT KAMPF, ABLEHNUNG, VERFOLGUNG UND LEIDEN!

10 häufige Formen der Verfolgung

10 wichtige Prinzipien der Verfolgung

➔ *Teil II: Anwendung / Application*

➔ *Teil III: Outreach*



Trainingseinheit 19

9. Gebot der Sendung: Als Gesandte seid vorbereitet und rechnet mit Kampf, Ablehnung, Verfolgung und Leiden!



- Der Herr sagt es ganz **undiplomatisch und direkt**:
Es gibt **keine Sendung** ohne Kampf, Zurückweisung, Ablehnung, Verfolgung und Leiden!



Matthäus 10,16

Siehe, ich sende euch wie Schafe mitten unter die Wölfe. Darum seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben.

- **Der Feind** ist ein **Dieb** (Johannes 10,10), **Lügner** und **Menschenmörder** (Johannes 8,44) von Anfang an und so wird er **nicht kampfflos zuschauen** und akzeptieren, dass wir in das **von ihm beherrschte Gebiet eindringen und das Reich Gottes verkündigen!**
- Eines der Prinzipien für das Kommen des Reiches Gottes und für die Botschaft vom Kreuz ist: **Durch Leiden zur Herrlichkeit, durch Sterben zum Leben!**

Der Herr selbst spricht ausführlich in Matthäus, 10 einem der **zentralen Sendungstexte**, über **Verfolgung**:

Matthäus 10,12-26

12 Wenn ihr aber in ein Haus geht, so grüßt es; 13 und wenn es das Haus wert ist, kehre euer Friede dort ein. Ist es aber nicht wert, so wende sich euer Friede wieder zu euch. 14 Und wenn euch jemand nicht aufnehmen und eure Rede nicht hören wird, so geht heraus aus diesem Hause oder dieser Stadt und schüttelt den Staub von euren Füßen.

15 Wahrlich, ich sage euch: Dem Land von Sodom und Gomorra wird es erträglicher ergehen am Tage des Gerichts als dieser Stadt.

16 Siehe, ich sende euch wie Schafe mitten unter die Wölfe. Darum seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben. 17 Hütet euch aber vor den Menschen; denn sie werden euch den Gerichten überantworten und werden euch geißeln in ihren Synagogen. 18 Und man wird euch vor Statthalter und Könige führen um meinetwillen, ihnen und den Heiden zum Zeugnis.

19 Wenn sie euch nun überantworten werden, so sorgt nicht, wie oder was ihr reden sollt; denn es wird euch zu der Stunde gegeben werden, was ihr reden sollt. 20 Denn nicht ihr seid es, die da reden, sondern eures Vaters Geist ist es, der durch euch redet. 21 Es wird aber ein Bruder den andern zum Tod überantworten und der Vater das Kind, und die Kinder werden sich empören gegen ihre Eltern und werden sie zu Tode bringen. 22 Und ihr werdet gehasst werden von jedermann um meines Namens willen. Wer aber bis an das Ende beharrt, der wird selig. 23 Wenn sie euch aber in einer Stadt verfolgen, so flieht in eine andere. Wahrlich, ich sage euch: Ihr werdet mit den Städten Israels nicht zu Ende kommen, bis der Menschensohn kommt. 24 Der Jünger steht nicht über dem Meister und der Knecht nicht über seinem Herrn. 25 Es ist für den Jünger genug, dass er werde wie sein Meister und der Knecht wie sein Herr. Haben sie den Hausherrn Beelzebul genannt, wie viel mehr werden sie seine Hausgenossen so nennen! 26 Darum fürchtet euch nicht vor ihnen. Denn es ist nichts verborgen, was nicht offenbar wird, und nichts geheim, was man nicht wissen wird.

10 häufige Formen der Verfolgung

Wir werden wie Schafe = **wiedergeborene Nachfolger Jesu** mitten unter die Wölfe =

- **Dämonen**
- **dämonisch beeinflusste Menschen**
- **Menschen, deren Denken, Reden und Handeln dämonisch beeinflusst ist**

gesandt.

- ➔ und so ist unser Kampf nicht einfach gegen «Fleisch und Blut» (**menschliche Meinungsdivergenzen**), sondern es handelt sich dabei um einen zutiefst **geistlichen Kampf, der sich aber in unserem Körper und unserer Seele manifestiert.**

Epheser 6,12

Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit Mächtigen und Gewaltigen, mit den Herren der Welt, die über diese Finsternis herrschen, mit den bösen Geistern unter dem Himmel.

Beispiel: Bekehrung eines Satanisten, der zu einem Gottesdienst kam

→ Die Predigt konnte zuerst nicht geschrieben werden, weil jedes mal beim Ansetzen zum Schreiben vor den inneren Augen des Predigers ein Film mit der Darstellung aller seiner Sünden, die er in seinem Leben begangen hatte, ablief. Danach wurde er beim Bibelholen geschubst, obwohl niemand da war, es kam ganz klar aus der unsichtbaren Welt. Dieser Schubser führte zu einer Verrletzung der Nase und sogar zur Einlieferung ins Spital. Während der Predigt fiel der Satanist in Trance und versuchte, sich selbst mit einem

Messer umzubringen. Dann rief die Mutter des Satanisten an und sagte, dass sie immer für ihren Sohn bete, in der Nacht jedoch regelmäßig von Dämonen und Alpträumen geplagt werde. Danach rief der Mann an, der den Satanisten eingeladen hatte, dass er wegen seines Nervensystems nicht mehr zur Arbeit könne.
→ es gab riesige Widerstände des Feindes!!

Der oben zitierten Abschnitte aus Matthäus 10 nennt uns **10 häufige Formen der Verfolgung**:

- 1) nicht aufnehmen und eure Rede nicht hören
→ **fehlende Akzeptanz, Ablehnung der Botschaft, Bitten zu gehen**
- 2) sie werden euch den Gerichten überantworten
«**legale Ablehnung**» (**Antibekehrungsgesetze u.ä.**), aber auch **Benachteiligungen (dürfen keine Schule besuchen oder müssen mehr Schulgeld bezahlen, bekommen keinen guten Job, keine gute Wohnung etc.)**
- 3) vor Statthalter und Könige führen
→ **Ablehnung, Verachtung und Spott durch die «Weisen dieser Welt», durch die Angesehenen, Intelligenten, Gebildeten und Mächtigen**
- 4) Haben sie den Hausherrn Beelzebul genannt
→ **Umkehrung: Verdrehen der Wahrheit: Gutes wird als Böses und Böses wird als Gutes dargestellt**
Die Jünger erleben das gleiche wie Jesus, wie der Meister so der Knecht
- 5) Und ihr werdet gehasst werden von jedermann
→ **blanker Hass**
- 6) in einer Stadt verfolgen
→ **lokale oder regionale Verfolgung**
- 7) euch geißeln
→ **physische Verfolgung**
- 8) ihren Synagogen
→ **religiöse (andere Religionen) Verfolgung oder gar Verfolgung von Christen anderer Ausprägung**
- 9) Es wird aber ein Bruder den andern dem Tod preisgeben
→ **Widerstand, Verrat und Verfolgung innerhalb der Gemeinde**
- 10) und der Vater den Sohn, und die Kinder werden sich empören gegen ihre Eltern und werden sie töten helfen
→ **Widerstand, Verrat und Verfolgung innerhalb der Familie**

Beispiel Haafiz: Vergiftungsversuch durch die eigene Frau

Beispiel Oromos: Zuerst Ausruf durch den Lautsprecher der Moschee, dass das Evangelium falsch ist, dann gab es Schläge, dann wurden die Trainees ins Gefängnis gebracht, dann wurde das Haus eines Trainees angezündet, dann hat ein Mob von 190 Moslems einen Trainee geköpft.

10 wichtige Prinzipien der Verfolgung

1. Prinzip

Alle Menschen, die das Gute tun und die Wege Gottes gehen wollen, werden vom Bösen bekämpft.

Hebräer 11,35-38

35 Frauen haben ihre Toten durch Auferstehung wiederbekommen. Andere aber sind gemartert worden und haben die Freilassung nicht angenommen, auf dass sie die Auferstehung, die besser ist, erlangten. 36 Wieder andere haben Spott und Geißelung erlitten, dazu Fesseln und Gefängnis. 37 Sie sind gesteinigt, zersägt, durchs Schwert getötet worden; sie sind umhergezogen in Schafpelzen und Ziegenfellen; sie haben Mangel, Bedrängnis, Misshandlung erlitten. 38 Sie, deren die Welt nicht wert war, sind umhergeirrt in Wüsten, auf Bergen, in Höhlen und Klüften der Erde.

2. Prinzip

Jünger Jesu werden, wie der Herr selber, Verfolgung erleiden. Das gehört zum Verwandeltwerden in das Ebenbild Christi.

Matthäus 10,25

Es ist für den Jünger genug, dass er werde wie sein Meister und der Knecht wie sein Herr. Haben sie den Hausherrn Beelzebul genannt, wie viel mehr werden sie seine Hausgenossen so nennen!

Johannes 15,18-20

18 Wenn euch die Welt hasst, so wisst, dass sie mich vor euch gehasst hat. 19 Wäret ihr von der Welt, so hätte die Welt das Ihre lieb. Weil ihr aber nicht von der Welt seid, sondern ich euch aus der Welt erwählt habe, darum hasst euch die Welt. 20 Denkt an das Wort, das ich euch gesagt habe: Der Knecht ist nicht größer als sein Herr. Haben sie mich verfolgt, so werden sie auch euch verfolgen; haben sie mein Wort gehalten, so werden sie eures auch halten.

3. Prinzip

Verfolgung ist Teil des **Tragens des Kreuzes Christi**.

- Das Kreuz war und ist primär kein schönes Schmuckstück für Christen
- **Das Kreuz ist ein schreckliches Folter- und Todeswerkzeug.**

Lukas 9,23

Da sprach er zu allen: Wer mir folgen will, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich täglich und folge mir nach.

Lukas 14,27

Wer nicht sein Kreuz trägt und mir nachfolgt, der kann nicht mein Jünger sein.

4. Prinzip

Der Herr lässt uns am Kommen und Bauen des Reiches Gottes real Anteil haben. **Und so lässt er uns auch an seinem Leiden Anteil haben** und wir dürfen sie «voll machen».

Kolosser 1,24

Nun freue ich mich in den Leiden, die ich für euch leide, und erfülle durch mein Fleisch, was an den Leiden Christi noch fehlt, für seinen Leib, das ist die Gemeinde.

- ➔ Dieses Vorrecht, **die Leiden Christi** an seiner Stelle voll zu machen, löste bei den Aposteln Freude aus:

Matthäus 5,10-12

10 Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihrer ist das Himmelreich. 11 Selig seid ihr, wenn euch die Menschen um meinetwillen schmähen und verfolgen und allerlei Böses gegen euch reden und dabei lügen. 12 Seid fröhlich und jubelt; es wird euch im Himmel reichlich belohnt werden. Denn ebenso haben sie verfolgt die Propheten, die vor euch gewesen sind.

5. Prinzip

Lähmende Furcht und Angst

- vor seelischen und körperlichen Schmerzen und Misshandlung
- vor existentiellen Nöten
- vor dem Verlust von Familie und Freunden
- vor Ablehnung
- vor Angst
- vor Isolation (im Untergrund leben)
- vor Mangel
- vor Fesseln und Gefängnis etc.

sind eines der **Hauptmittel** des Feindes, um die Ausbreitung des Evangeliums zu stoppen.

→ Oft sind im Neuland, in unerreichten Gebieten, die Angriffe des Feindes sehr direkt → Da werden Leute einfach direkt verfolgt und getötet. In mehr erreichten Gebieten ist die Verfolgung verschleierter.

Beispiel Saida – zuerst existenzieller Kampf, dann Beerdigung der eigenen Tochter und während der Beerdigung kam ein Durchbruch.

Beispiel Milosh – zuerst totaler Segen – viele Bekehrungen mit Taufen, dann der Druck des Feindes, zuerst wurde er ausgeraubt und dann wurde sein Sohn erschossen.

Matthäus 10,26 + 28

26 Darum fürchtet euch nicht vor ihnen. Denn es ist nichts verborgen, was nicht offenbar wird, und nichts geheim, was man nicht wissen wird.

28 Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, doch die Seele nicht töten können; fürchtet viel mehr den, der Leib und Seele verderben kann in der Hölle.

6. Prinzip

Die Freude im Heiligen Geist treibt diese Furcht des Feindes aus.

Nehemia 8,10

Und seid nicht bekümmert; denn die Freude am HERRN ist eure Stärke.

Matthäus 5, 12

Seid fröhlich und jubelt; es wird euch im Himmel reichlich belohnt werden. Denn ebenso haben sie verfolgt die Propheten, die vor euch gewesen sind.

Apostelgeschichte 5,40-42

40 und riefen die Apostel herein, schlugen sie und geboten ihnen, sie sollten nicht mehr im Namen Jesu reden, und ließen sie gehen. 41 Sie gingen aber fröhlich von dem Hohen Rat fort, weil sie würdig gewesen waren, um Seines Namens willen Schmach zu leiden, 42 und sie hörten nicht auf, alle Tage im Tempel und hier und dort in den Häusern zu lehren und zu predigen das Evangelium von Jesus Christus.

7. Prinzip

In der Verfolgung ist **Jesus uns besonders nah und hört unser Gebet** – und es kommt sogar zu einem Durchbruch des Evangeliums.

Daniel 3,24-25

24 Da entsetzte sich der König Nebukadnezar, fuhr auf und sprach zu seinen Räten: Haben wir nicht drei Männer gebunden in das Feuer werfen lassen? Sie antworteten und sprachen zum König: Ja,

König. 25 Er antwortete und sprach: Ich sehe aber vier Männer frei im Feuer umhergehen, und sie sind unverseht; und der vierte sieht aus, als wäre er ein Sohn der Götter.

Apostelgeschichte 4,23-31

23 Und als man sie hatte gehen lassen, kamen sie zu den Ihren und berichteten, was die Hohenpriester und Ältesten zu ihnen gesagt hatten. 24 Als sie das hörten, erhoben sie ihre Stimme einmütig zu Gott und sprachen: Herr, du hast Himmel und Erde und das Meer und alles, was darin ist, gemacht, 25 du hast durch den Mund unseres Vaters David, deines Knechtes, durch den Heiligen Geist gesagt (Psalm 2, 1-2): »Warum toben die Heiden, und die Völker nehmen sich vor, was vergeblich ist? 26 Die Könige der Erde treten zusammen, und die Fürsten versammeln sich wider den Herrn und seinen Christus.« 27 Wahrhaftig, sie haben sich versammelt in dieser Stadt gegen deinen heiligen Knecht Jesus, den du gesalbt hast, Herodes und Pontius Pilatus mit den Heiden und den Stämmen Israels, 28 zu tun, was deine Hand und dein Ratschluss zuvor bestimmt haben, dass es geschehen sollte. 29 Und nun, Herr, sieh an ihr Drohen und gib deinen Knechten, mit allem Freimut zu reden dein Wort. 30 Strecke deine Hand aus zur Heilung und lass Zeichen und Wunder geschehen durch den Namen deines heiligen Knechtes Jesus. 31 Und als sie gebetet hatten, erbehte die Stätte, wo sie versammelt waren; und sie wurden alle vom Heiligen Geist erfüllt und redeten das Wort Gottes mit Freimut.

8. Prinzip

Denen, die um des Himmelreiches willen verfolgt werden, ist **großer Lohn verheißen**

Matthäus 5,11-12

11 Selig seid ihr, wenn euch die Menschen um meinetwillen schmähen und verfolgen und allerlei Böses gegen euch reden und dabei lügen. 12 Seid fröhlich und jubelt; es wird euch im Himmel reichlich belohnt werden. Denn ebenso haben sie verfolgt die Propheten, die vor euch gewesen sind.

Offenbarung 2,10

Fürchte dich nicht vor dem, was du leiden wirst! Siehe, der Teufel wird einige von euch ins Gefängnis werfen, damit ihr versucht werdet, und ihr werdet in Bedrängnis sein zehn Tage. Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.

9. Prinzip

Manchmal (je nach Führung des Heiligen Geistes) ist es richtig, der Verfolgung auszuweichen

Matthäus 12,14-15

14 Da gingen die Pharisäer hinaus und hielten Rat über ihn, dass sie ihn umbrächten. 15 Da aber Jesus das erkannte, entwich er von dort. Und eine große Menge folgte ihm, und er heilte sie alle

Matthäus 10,23

Wenn sie euch aber in einer Stadt verfolgen, so flieht in eine andere. Wahrlich, ich sage euch: Ihr werdet mit den Städten Israels nicht zu Ende kommen, bis der Menschensohn kommt.

Apostelgeschichte 9,23-25

23 Und nach vielen Tagen hielten die Juden einen Rat, dass sie ihn töteten. 24 Ihr Plan aber wurde Saulus bekannt. Sie bewachten Tag und Nacht auch die Tore, um ihn zu töten. 25 Da nahmen ihn seine Jünger bei Nacht und ließen ihn in einem Korb die Mauer hinab.

Beispiel – im Kaukasus wurde Artur vor der Gemeinde erschossen. Seinem Nachfolger wurde auch gedroht, ihn und seine Familie zu töten. Der Mann tauchte unter und als er 3 Wochen später zurückkam, führte er seinen Dienst weiter – bis heute.

10. Prinzip

Der biblische Weg, mit Verfolgern umzugehen, ist sie zu segnen und für sie zu beten

Lukas 6,28

... segnet, die euch verfluchen; bittet für die, die euch beleidigen.

Beispiel von Trainee 1: Er bekam Schläge und ihm wurde das Wasser verweigert. Später wurde eine Wasserquelle auf seinem Grundstück gefunden, er baute einen Brunnen, so das alle Leute im Dorf dieses Wasser nehmen konnten.

→ Er segnet die Leute im Dorf mit Wasser, obwohl sie es ihm verweigert hatten.

Beispiel von Trainee 2: Er wurde ins Gefängnis geworfen. Beim täglichen muslimischen Gebet beteten die Christen fingen an, die Gefängniswärter zu segnen, auch die, die sie verfolgt hatten. Diese Gebete haben dazu geführt, dass die Herzen der Moslems im Gefängnis sich öffneten.

Beispiel Indien: Stimmt es, dass in eurem Heiligen Buch steht, dass wenn dir jemand auf die linke Backe schlägt, du ihm auch die rechte hinhalten sollst? Und dann antwortete dieser kräftige Mann: Es steht aber auch geschrieben, dass Geben seliger ist als Nehmen. Worauf der potentielle Verfolger schleunigst von seinem Vorhaben ihn zu Schalgeln abliess.

Römer 12,14

Segnet, die euch verfolgen; segnet, und verflucht sie nicht.

Lukas 23,34

Jesus aber sprach: Vater, vergib ihnen; denn sie wissen nicht, was sie tun! Und sie verteilten seine Kleider und warfen das Los darum.

- Der Weltverfolgungsindex ist eine **Rangliste von 50 Ländern, in denen Christen die stärkste Verfolgung** erleben, und wird jährlich von Open Doors herausgegeben.
- Etwa 650 Millionen Christen leben in diesen **50 Ländern**, die im Weltverfolgungsindex aufgeführt werden.
- In 36 der 50 gelisteten Verfolgungsländer wird der **Islamische Extremismus** als treibende Kraft der Verfolgung genannt, was ihn mit Abstand zum dominierenden Faktor macht.
- Nach einer neuen Einschätzung leiden mehr als 200 Millionen (fast 1/3) von ihnen unter einem hohen **Maß an Diskriminierung bzw. Verfolgung**
- Damit sind Christen die weltweit größte verfolgte **Religionsgemeinschaft**.
- Weites Verständnis des Begriffs Christenverfolgung:
Danach herrscht **Verfolgung nicht nur**, wenn der Staat Einzelne oder ganze Gruppen von Christen wegen ihres Glaubens
 - ins Gefängnis bringt
 - verletzt
 - foltert oder
 - tötet, wie es **Realität in vielen Ländern ist**.

Verfolgung herrscht auch dann

- wenn Christen aufgrund ihres Glaubens ihre Arbeit oder ihre Lebensgrundlage verlieren
- wenn Kinder **aufgrund ihres Glaubens** oder des **Glaubens ihrer Eltern** keine oder nur eine schlechte Schulbildung bekommen

- wenn Christen aufgrund ihres Glaubens aus ihren **angestammten Wohngebieten** vertrieben werden
- wenn es Andersgläubigen **gesetzlich oder zumindest gesellschaftlich nicht erlaubt ist, zum Christentum zu konvertieren** und sich zum christlichen Glauben zu bekennen

Wenn Gläubige also mit Konsequenzen für Familie, Besitz, Leib und Leben rechnen müssen, spricht man von Christenverfolgung.

→ Teil II: Anwendung/Application

- a) Jemand aus der Gruppe wiederholt (Zusammenfassung) in eigenen Worten dieses Teaching für die anderen aus der Gruppe. Die anderen ergänzen, wenn etwas vergessen wird.

- b) Gruppenaustausch/Gruppendiskussion

- c) Aufschreiben von persönlichen Erkenntnissen aus dem Teaching

- d) Tauscht aus, was ihr erlebt bzw. in eurem Dienst bereits an Kämpfen, Ablehnung, Verfolgung und Leiden erlebt habt

- e) Was sind eure Hauptängste im Blick auf Ablehnung, Verfolgung und Leiden?

→ Betet miteinander und füreinander

- f) Betet für die 200 Millionen verfolgten Christen auf der Welt und betet auch für ihre Verfolger!

- g) Jede Gruppe präsentiert, was sie gelernt hat und stellt die Umsetzungsziele vor (Outreach)

→ Teil III: Outreach

Regelmäßiges (4-6 Stunden/Woche, Gebet-Prayerwalk und 6-9 Stunden/Woche, Gehen und Predigen)
Praktizieren von

1. BETEN: Prayerwalk mit dem Partner/Team ☐
2. GEHEN: zu den Unerreichten eurer Herzenszielgruppe ☐
3. Suche Personen des Friedens ☐
4. PREDIGEN: des Evangeliums vom Reich Gottes ☐
5. ERZÄHLEN: des Heilsweges ☐
6. Evangelistische Bibelstudien mit Interessierten ☐
7. Gib Leuten dein persönliches Zeugnis ☐
8. Ruf zur Umkehr und in die Nachfolge ☐
9. GLAUBE, BUSSE, TAUFE und EMPFANG DES HEILIGEN GEISTES ☐
10. Bete in einem Outreach für kranke Menschen ☐
11. Wenn du so geführt wirst, wecke eine tote Person auf ☐
12. Sucht das Reden Gottes und die Führung des Heiligen Geistes
→ macht 5 Schatzsuchen ☐
13. Betet für die 200 Millionen verfolgten Christen auf der Welt und betet für eure
«Verfolger» und segnet, die euch fluchen ☐

PS: Be sent ist ein Training – ohne Praxis ist es praktisch wertlos